



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
15.06.2005 Patentblatt 2005/24

(51) Int Cl.7: B65D 25/28

(21) Anmeldenummer: 04028773.2

(22) Anmeldetag: 04.12.2004

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IS IT LI LT LU MC NL PL PT RO SE SI SK TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA HR LV MK YU

(71) Anmelder: **Schütz GmbH & Co. KGaA**
56242 Selters / Westerwald (DE)

(72) Erfinder: **Schütz, Udo**
56242 Selters (DE)

(30) Priorität: 11.12.2003 DE 10357936

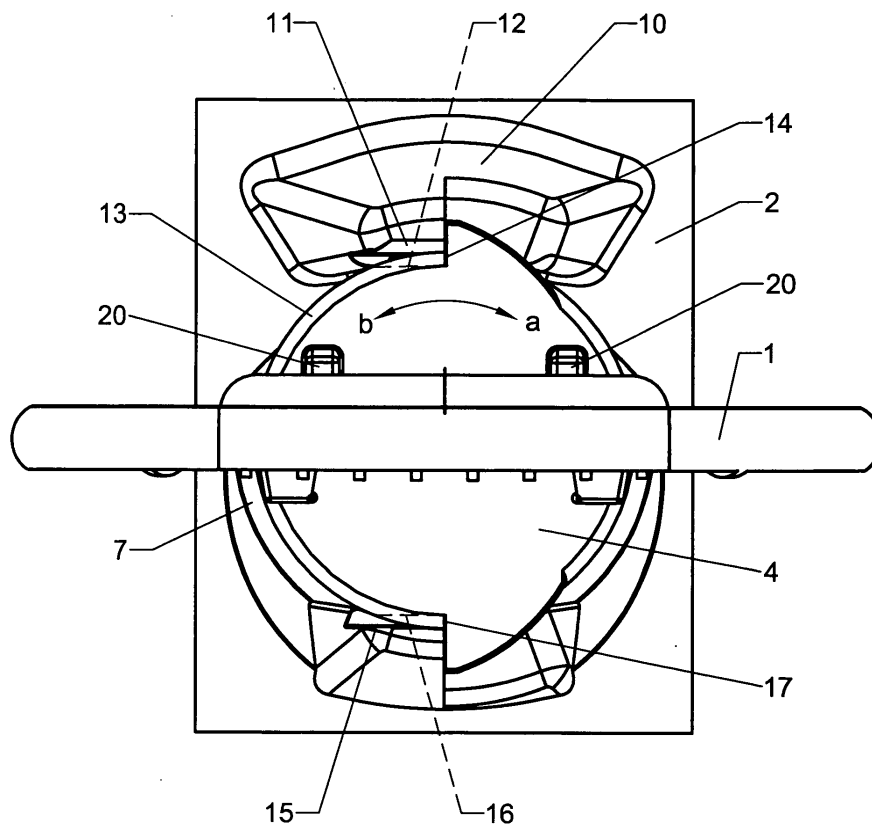
(74) Vertreter: **Pürckhauer, Rolf, Dipl.-Ing.**
Am Rosenwald 25
57234 Wilnsdorf (DE)

(54) Traggriffbefestigung an Kunststoffbehältern

(57) Die Traggriffbefestigung an Kunststoffbehältern (2), bei der eine Konsolenplatte (4) aus Kunststoff zur Halterung des Traggriffs (1) an einer an dem Behälter (2) angebrachten oder angeformten Halteplatte (7)

befestigt ist, ist mit einer Überdreh Sicherung und einer Verdreh Sicherung der an der Halteplatte (7) am Behälter (2) anschraubbaren Konsolenplatte (4) des Traggriffs (1) ausgestattet.

Fig. 2



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Traggriffbefestigung an Kunststoffbehältern, insbesondere blasgeformten Kunststoffässern, bei der eine Konsolenplatte aus Kunststoff zur Halterung des Traggriffs an einer an dem Behältermantel bzw. der Behälterwand angebrachten oder an diesem bzw. dieser angeformten Halteplatte aus Kunststoff befestigt ist.

[0002] Die EP 0 413 836 B1 beschreibt eine Traggriffbefestigung dieser Art, bei der die durch mindestens eine Teilungsfuge begrenzt spreizbar gestaltete Konsolenplatte des Handgriffs mit einer am Außenrand an der Plattenunterseite angeformten Hinterschneidung auf den flanschartig überstehenden Außenrand eines aus dem Behältermantel ausgeformten, pilzförmigen Vorsprungs formschlüssig aufgesetzt wird. Bei dieser Traggriffbefestigung besteht die Gefahr, daß beim Fall eines Behälters auf den Traggriff während des Transports die Konsolenplatte mit dem Traggriff durch den Aufprall auf den Boden oder eine Ladefläche von dem pilzförmigen Vorsprung der Behälterwand abspringt und beschädigt wird.

[0003] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Traggriffbefestigung der gattungsgemäßen Art für Kunststoffbehälter im Hinblick auf eine Verbesserung der Transportsicherheit der Behälter weiterzuentwickeln.

[0004] Diese Aufgabe ist erfindungsgemäß gelöst durch die Traggriffbefestigung mit den Merkmalen des Patentanspruchs 1.

[0005] Die Unteransprüche beinhalten vorteilhafte und zweckmäßige Weiterbildungen der Erfindung.

[0006] Die Überdrehsicherung der erfindungsgemäßen Traggriffbefestigung an Kunststoffbehältern verhindert eine Beschädigung der Gewinde beim Aufschrauben des an der Konsolenplatte des Traggriffs angeformten Gewindestutzens mit einem Innengewinde auf den an der Halteplatte am Behälter angeformten Gewindezapfen mit einem Außengewinde und durch die Verdrehsicherung der an der Halteplatte am Behälter anschraubbaren Konsolenplatte des Traggriffs wird vermieden, daß sich der bzw. die Traggriffe beim Anheben eines Behälters von diesem löst bzw. lösen.

[0007] Die Erfindung ist nachstehend anhand von Zeichnungsfiguren erläutert, die folgendes darstellen:

Fig. 1 eine Seitenansicht eines Kunststoffasses mit einem an diesem befestigten Traggriff,

Fig. 2 eine Vorderansicht der Traggriffbefestigung gemäß Fig. 1 in einer vergrößerten, perspektivischen Darstellung,

Fig. 3 eine Seitenansicht der an einem Kunststofffaß angebrachten Traggriffbefestigung,

Fig. 4 eine vergrößerte Längsschnittdarstellung der

Traggriffbefestigung und

Fig. 5 eine Vorderansicht der an einem Behälter angeformten Bauelemente der Traggriffbefestigung ohne die Konsolenplatte des Traggriffs in einer vergrößerten, perspektivischen Darstellung.

[0008] Die als Kunststoffspritzgießteile gefertigten beiden Traggriffe 1 für einen Kunststoffbehälter 2, z. B. ein Kunststofffaß, sind als Fallgriffe ausgebildet und mittels eines scharnierartigen Übergangs 3 an einer Konsolenplatte 4 angelenkt. An der Konsolenplatte 4 der Traggriffe 1 ist ein Gewindestutzen 5 mit Innengewinde 6 zum Aufschrauben der Konsolenplatte 4 in Pfeilrichtung a auf einen an einer Halteplatte 7 am Behälter 2 angeformten Gewindezapfen 8 mit Außengewinde 9 angeformt, wobei die Gewinde 6,9 dreigängig sind und die Gewindeanfänge jeweils um 120° verdreht sind. Die Halteplatte 7 ist an den durch Blasformen hergestellten Kunststoffbehälter 2 angeblasen.

[0009] An einen Ansatz 10 am Behälter 2 ist eine federnd ausgebildete Rastzunge 11 angeformt, die als Verdrehsicherung gegen Lösen der angeschraubten Konsolenplatte 4 eines Traggriffs 1 in Pfeilrichtung b in eine Aussparung 12 im Außenrand 13 der runden Konsolenplatte 4 einrastet und an einer Anschlagkante 14 der Aussparung 12 zur Anlage gelangt.

[0010] An der Halteplatte 7 am Behälter 2 ist eine weitere federnd ausgebildete Rastzunge 15 angeformt, die als Überdrehsicherung beim Aufschrauben des Gewindestutzens 5 der Konsolenplatte 4 eines Traggriffs auf den Gewindezapfen 8 der Halteplatte 7 in eine zweite Aussparung 16 im Außenrand 13 der Konsolenplatte 4 einrastet und an einer Anschlagkante 17 der Aussparung 16 zur Anlage gelangt.

[0011] Die an dem Ansatz 10 und der Halteplatte 7 am Behälter 2 angeformten Rastzungen 11, 15 sowie die Aussparungen 12, 16 im Außenrand 13 der Konsolenplatte 4 eines Traggriffs 1 zum Einrasten der Rastzungen 11, 15 sind jeweils diagonal gegenüberliegend angeordnet.

[0012] An den Traggriffen 1 sind zwei Rastnasen 18 angeformt, die zum Arretieren der Traggriffe 1 in der gegen den Behälter 2 geschwenkten Position 1a jeweils in eine Rastausnehmung 19 im Außenrand 13 der Konsolenplatte 4 der Traggriffe einrastbar sind.

[0013] An der Konsolenplatte 4 sind jeweils zwei Anschlagstege 20 zum Arretieren der ausgeschwenkten Tragposition 1b der Traggriffe 1 angeformt.

Patentansprüche

1. Traggriffbefestigung an Kunststoffbehältern, insbesondere blasgeformten Kunststoffässern, bei der eine Konsolenplatte aus Kunststoff zur Halterung des Traggriffs an einer an dem Behältermantel bzw.

- der Behälterwand angebrachten oder an diesem bzw. dieser angeformten Halteplatte aus Kunststoff befestigt ist, **gekennzeichnet durch** eine Überdrehsicherung und eine Verdrehsicherung der an der Halteplatte (7) am Behälter (2) anschraubbaren Konsolenplatte (4) des Traggriffs (1).
2. Traggriffbefestigung nach Anspruch 1, **gekennzeichnet durch** einen an der Konsolenplatte (4) des Traggriffs (1) angeformten Gewindestutzen (5) mit Innengewinde (6) zum Aufschrauben der Konsolenplatte (4) auf einen an der Halteplatte (7) am Behälter (2) angeformten Gewindezapfen (8) mit Außengewinde (9) sowie eine an einem Ansatz (10) am Behälter (2) angeformte, federnd ausgebildete Rastzunge (11), die als Verdrehsicherung gegen Lösen der angeschraubten Konsolenplatte (4) des Traggriffs (1) in eine Aussparung (12) im Außenrand (13) der runden Konsolenplatte (4) einrastet und an einer Anschlagkante (14) der Aussparung (12) zur Anlage gelangt und eine an der Halteplatte (7) am Behälter (2) angeformte, federnd ausgebildete weitere Rastzunge (15), die als Überdrehsicherung beim Aufschrauben des Gewindestutzens (5) der Konsolenplatte (4) des Traggriffs (1) auf den Gewindezapfen (8) der Halteplatte (7) in eine zweite Aussparung (16) im Außenrand (13) der Konsolenplatte (4) einrastet und an einer Anschlagkante (17) der Aussparung (16) zur Anlage gelangt.
3. Traggriffbefestigung nach Anspruch 1 und 2, **dadurch gekennzeichnet, daß** die an dem Ansatz (10) und an der Halteplatte (7) am Behälter (2) angeformten Rastzungen (11, 15) sowie die Aussparungen (12, 16) im Außenrand (13) der Konsolenplatte (4) des Traggriffs (1) zum Einrasten der Rastzungen (11, 15) jeweils diagonal gegenüberliegend angeordnet sind.
4. Traggriffbefestigung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, daß** der als Fallgriff ausgebildete Traggriff (1) mittels eines scharnierartigen Übergangs (3) an der Konsolenplatte (4) angelenkt ist.
5. Traggriffbefestigung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **gekennzeichnet durch** mindestens eine an dem Traggriff (1) angeformte Rastnase (18), die zum Arretieren des Traggriffs (1) in der gegen den Behälter (2) geschwenkten Position (1a) in eine Rastausnehmung (19) im Außenrand (13) der Konsolenplatte (4) des Traggriffs (1) einrastbar ist.
6. Traggriffbefestigung nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **gekennzeichnet durch** einen an die Konsolenplatte (4) des Traggriffs (1) angeformten Anschlag zum Arretieren der ausgeschwenkten Trageposition (1b) des Traggriffs (1).
7. Traggriffbefestigung nach Anspruch 6, **gekennzeichnet durch** zwei an die Konsolenplatte (4) angeformte Anschlagstege (20) für den Traggriff (1).
8. Traggriffbefestigung nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Halteplatte (7) zum Anschrauben der Konsolenplatte (4) des Traggriffs (1) an den Behälter (2) angeblasen ist.
9. Traggriffbefestigung nach einem der Ansprüche 1 bis 8, **gekennzeichnet durch** ein dreigängiges Gewinde (6,9) des Gewindestutzens (5) der Konsolenplatte (4) und des Gewindezapfens (8) der Halteplatte (7) mit jeweils um 120° verdrehten Gewindeanfängen.

Fig. 1

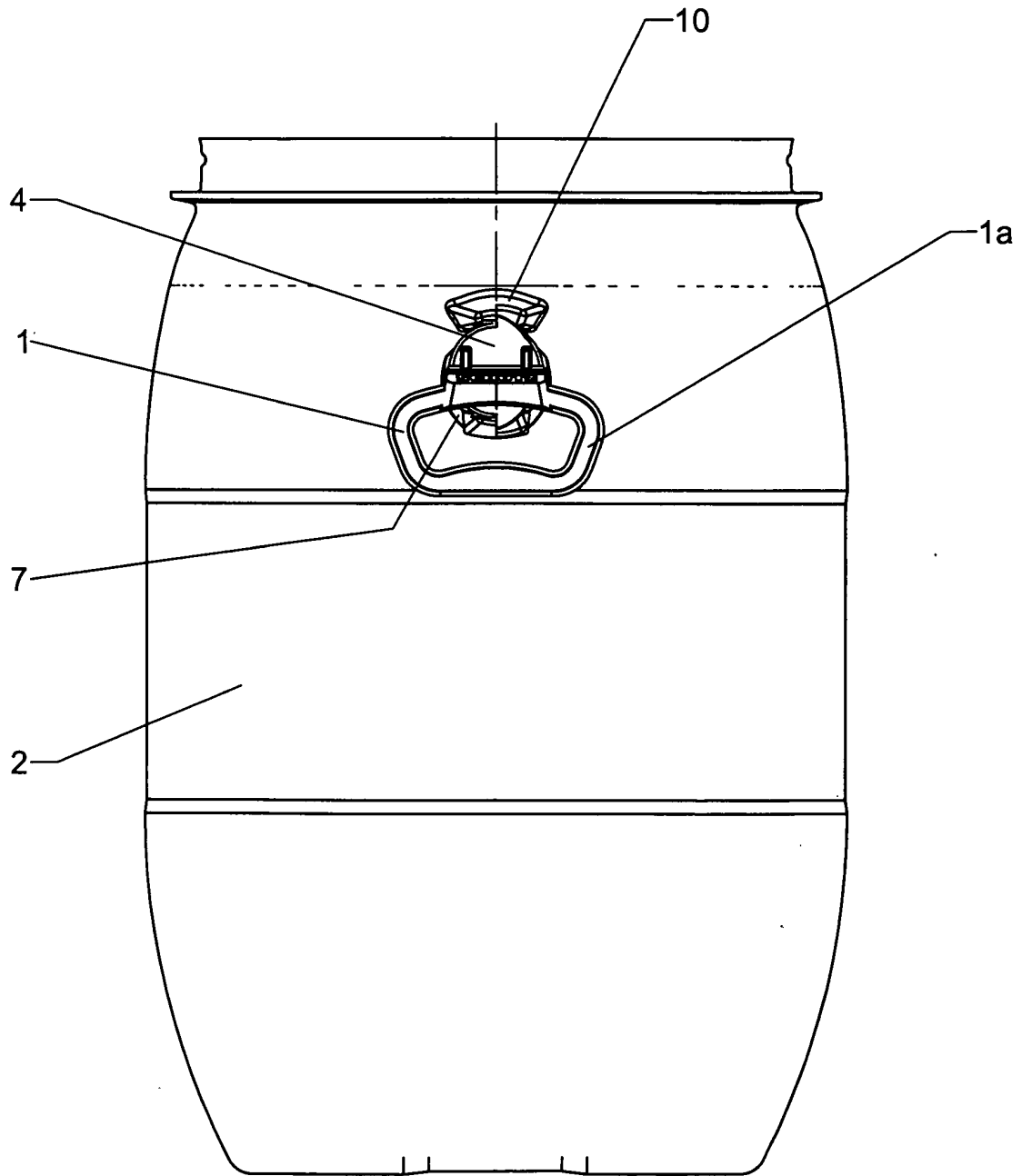


Fig. 2

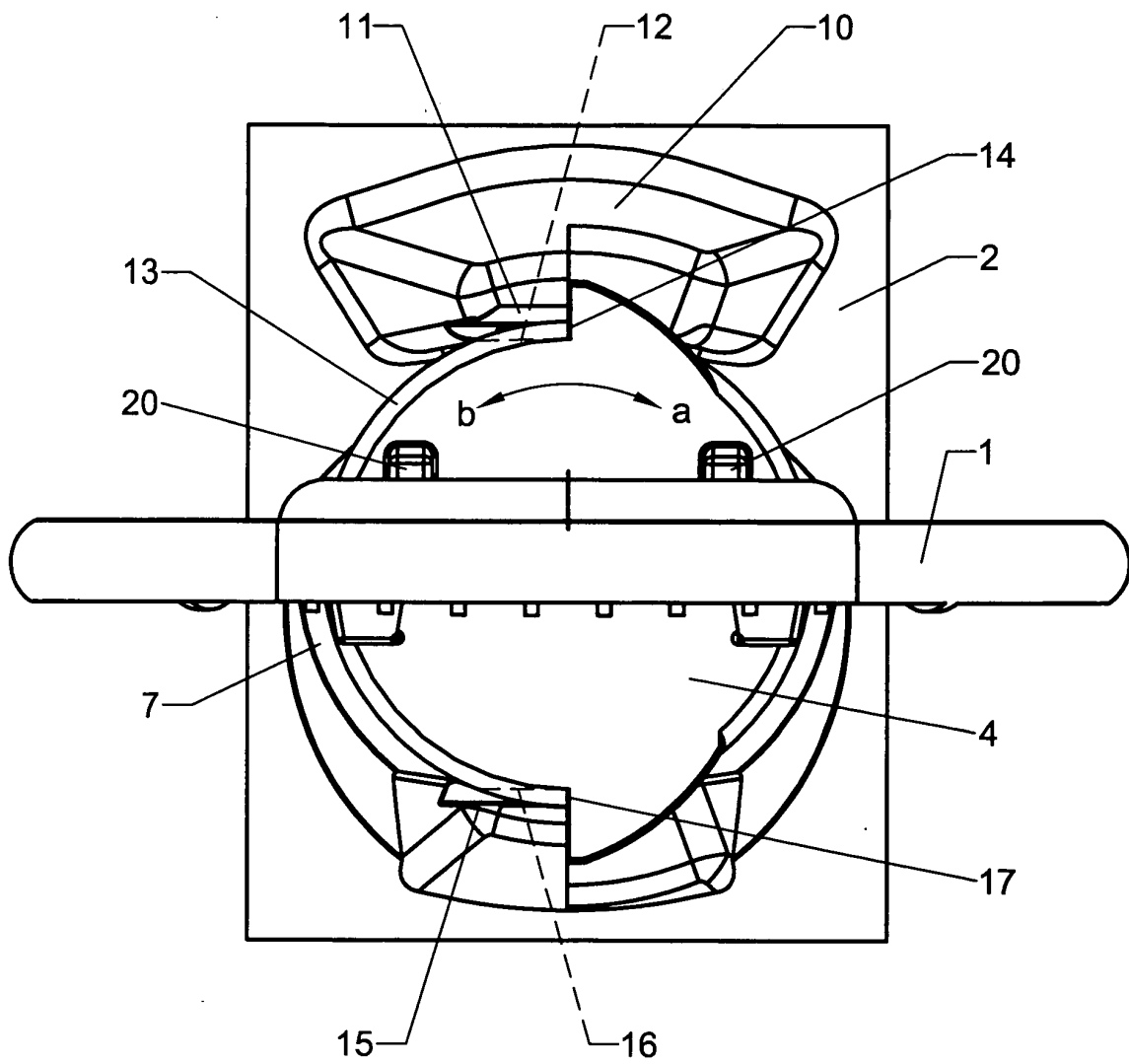


Fig. 3

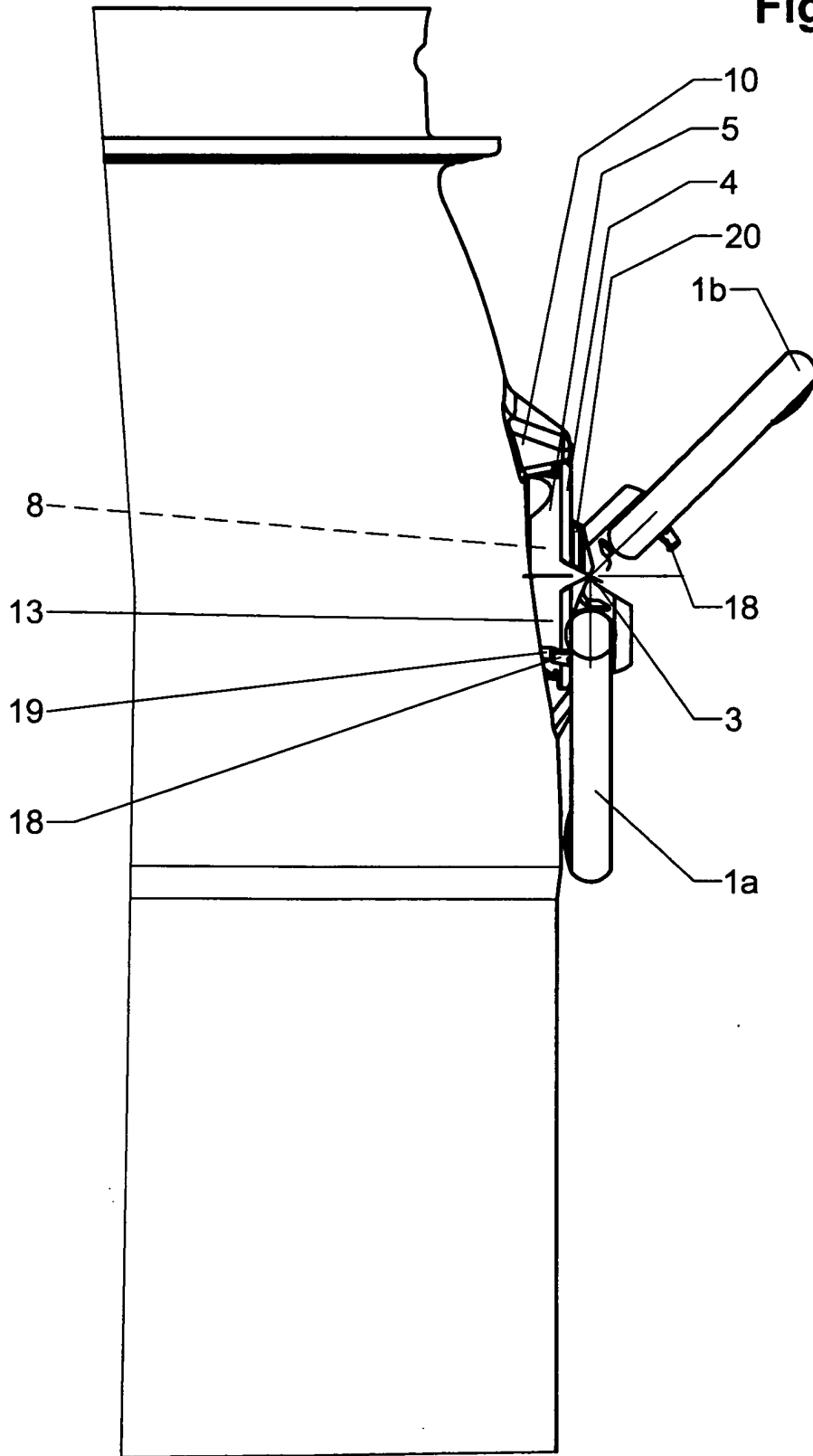


Fig. 4

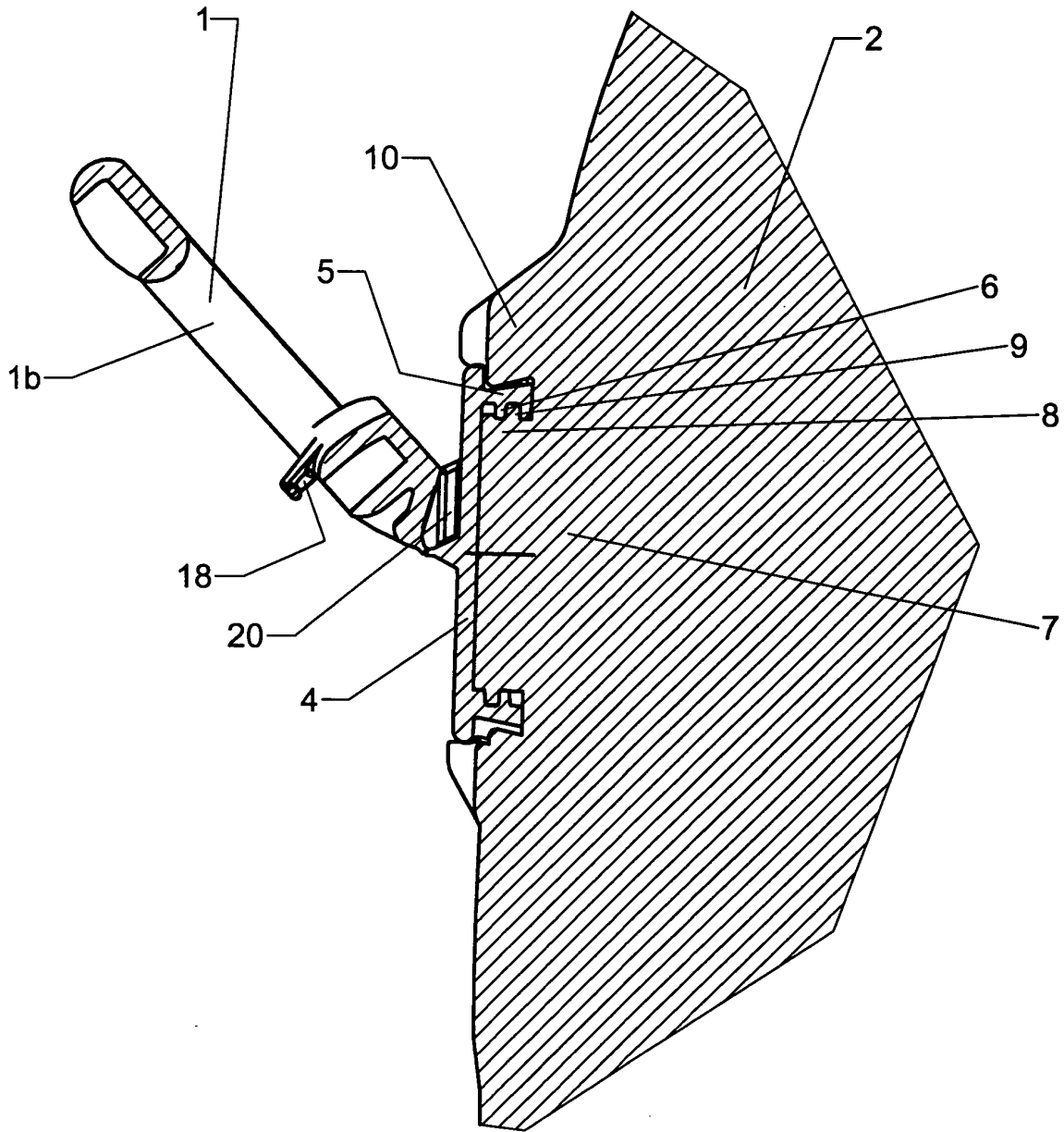
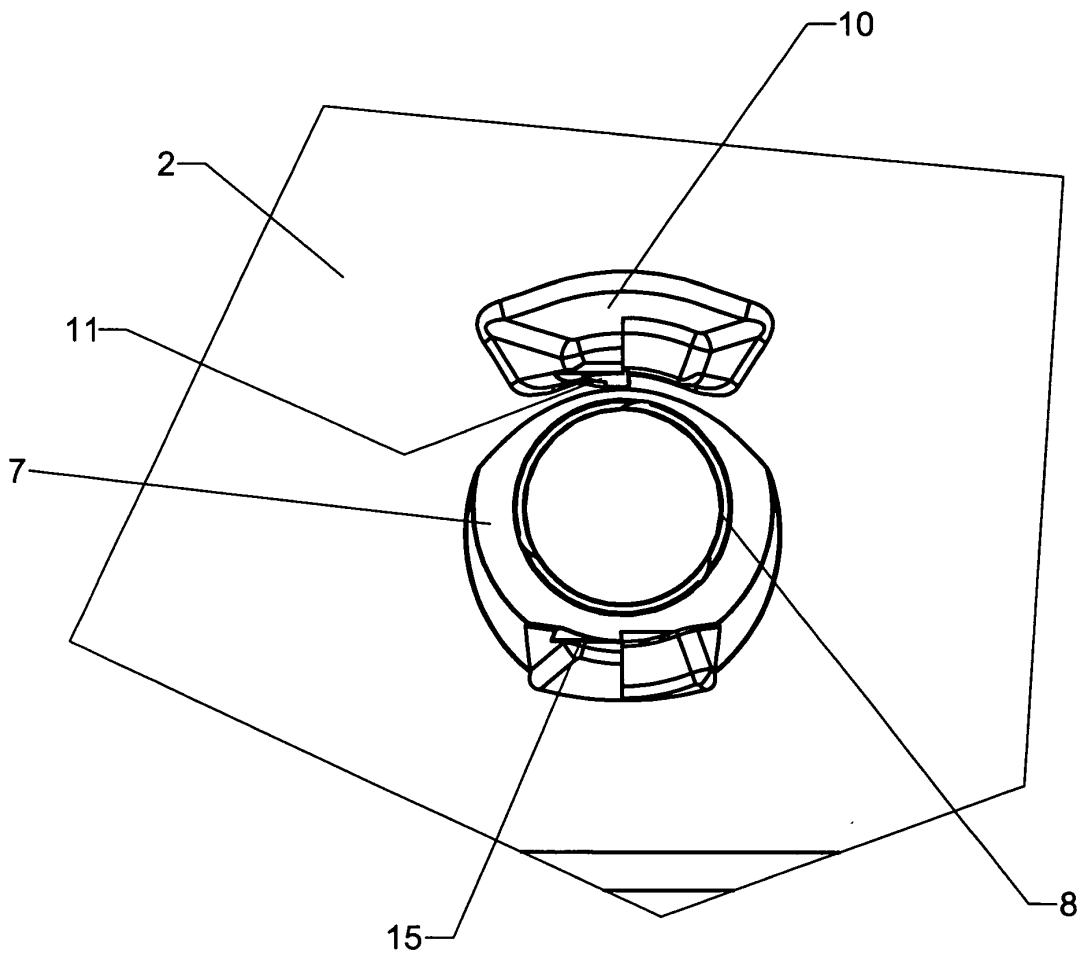


Fig. 5





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 04 02 8773

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	DE 101 62 837 A1 (SCHUETZ GMBH & CO. KGAA) 17. Juli 2003 (2003-07-17) * Spalte 1, Zeile 3 - Zeile 8 * * Spalte 2, Zeile 11 - Zeile 58; Abbildungen 4-6 * -----	1,4-9	B65D25/28
X	DE 297 00 288 U1 (KUNSTSTOFFWERKE DRAAK GMBH) 3. April 1997 (1997-04-03) * Seite 4, Absatz 2 - Seite 5, Absatz 2; Abbildungen 1-4 * -----	1,2,8	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			B65D A45C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 11. März 2005	Prüfer Grondin, D
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03 82 (P04C03) 1

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 04 02 8773

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

11-03-2005

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 10162837	A1	17-07-2003	KEINE	

DE 29700288	U1	03-04-1997	KEINE	

EPC FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82